

## Spezielle Tierarten im Schwarzwald

Auerhuhn, Biber, Blindschleiche, europäische Wildkatze, Feuersalamander, Feldhase, Haselmaus, Hollennotter



-9-

-5-

## Besonderheiten des Waldes:

Viele Menschen sind vom Wald sehr begeistert. Das ist wie ein Familien Abend die Bäume warnen sich gegenseitig von Gefahren. Manche Menschen sagen man könnte sogar ohne Legenden im Wald herum laufen, denn schon nach wenigen Schritten verändert sich die Geräuschkulisse dramatische. Unten hörte man Autos und das Verkehr gehört hier hört man zwitschernde Amseln. Auch klimatisch gibt es eine Veränderung, der Unterschied liegt bei etwa 2-3 Grad mehr.

-7-

-4-

## Notiz:

[www.minibooks.ch](http://www.minibooks.ch)

-3-

## Schwarzwald



von  
**Gemma Varrecchia/Klaudija Gojani**

-2-

Der Ökosystem besteht aus dem biotisch und abiotischen Teil

**Biotischen Komponenten:** Tiere, Pflanzen

**Abiotischen Komponenten:** Gestein, Mineralboden, Luft, Klima

**Produzenten=Produziert** Biomasse/bsp. Eiche, Moose, Buche, Waldmeister, Farne

**Konsumenten=** Er isst andere Konsumente oder er isst Produzente. Bsp. Igel, Raupe,

Meise, Menschen

Destruenten=Nimmt organische Stoffe auf.

bsp. Regenwürmer, Asseln, Pilze, Schnecken, Bakterien



**Grundprinzipien der Ökologische Nische:**

1. Je verschiedenartiger ein Lebensraum, desto grösser ist die Zahl der ökologische Nische.
2. Ein Lebensraum hat zumindest so viele ökologische Nische, wie Arten in ihm leben.
3. Zwei Arten mit völlig identischen ökologische Nischen können nicht auf Dauer koexistieren.



**Wann ist es ein Wald?**

Demnach muss ein Wald eine Mindestfläche von einem halben Hektar (5000 Quadratmeter) haben. Diese Fläche braucht nur zu einem Zehntel vom Baumkronen bedeckt zu sein. Die Anzahl der Bäume spielt in definition keine Rolle.